

85 reine Farbsymphonien

Werke von Radoslav Kutra auf dem Landenberg

Zu seinem 85. Geburtstag schenkte sich der heute in Luzern lebende tschechische Maler Radoslav Kutra eine Ausstellung. Sie gibt einen Überblick seiner aktuellen Schaffensperiode von 2002 bis 2010 und umfasst 85 Bilder.

■ **Sarnen** – Wer das alte Zeughaus auf dem Landenberg ob Sarnen betritt, taucht in ein Farbenmeer in zarten aber auch kräftigen Rot-, Blau- und Grün-Tönen ein. Mit diesen Werken hat sich Radoslav Kutra radikal von den Formen gelöst und transkribiert frei ab der Natur das Gesehene in einzigartigen Farbsymphonien. Der Maler und Künstler Radoslav Kutra demonstriert mit seinen jüngsten Werken einmal mehr seine Konsequenz im Denken und Schaffen. Das Werk des heute 85-jährigen Malers war über lange Zeit eine Überprüfung der Moderne aus der Sicht der Farbe und ihrer Funktion. In diesem Sinne war das Schaffen eine Auseinandersetzung mit dem schon

Bestehenden. Kutra wagte nun eindeutig den Schritt, die Abstraktion durch die Darstellung reiner Farbkompositionen zu erreichen. Die Abstraktion ist keine Abwendung von der Natur, sondern eine Offenbarung der Farben der Natur. Die Bilder sind keine Illustration oder Erinnerung an die Natur mit ihren Stimmungen – und wollen es auch nicht sein. Sie sind die Fülle und die Summe der farbigen Wahrnehmung in der Wirklichkeit. Bei allen Bildern kann man sagen, ja, diese Farbigekeit existiert in der Natur.

Schritt ins Nichts

«Das Alter zeigt sich in diesen einzigartigen Ausstellungsräumen als Farbrausch und feiert die schöpferische Freiheit. Der Schritt ins Nichts hat sich von jedem Klischee, jeder Manier und jedem vorgefassten Plan befreit», sagte die Obwaldner Malerin Doris Windlin in Würdigung seiner Werke. Und sie lud die Vernissage-Gäste ein: «Gehen sie selber

auf Ihre persönliche Entdeckungsreise, wohin auch immer Sie die farbigen Bilder von Radoslav Kutra führen werden!» Ebenfalls mit dabei an der Vernissage war der Obwaldner Regierungsrat Franz Enderli, der sich fasziniert von der Kraft und Ausstrahlung Kutras zeigte. Die Ausstellung mit dem Titel «Die Musik der Farben» von Radoslav Kutra gastiert vom 14. bis 28. November auf dem Landenberg ob Sarnen. Führungen durch die Ausstellung finden am Sonntag, 21. November, um 11.00 Uhr mit dem Künstler selbst und am Sonntag, 27. November, um 14.00 Uhr mit Doris Windlin statt. Geöffnet ist die Ausstellung im alten Zeughaus von Mittwoch bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr. Parallel zur Ausstellung stellen vier seiner ehemaligen Kunststudentinnen im Sarnen Café Gschaffig beim Dorfplatz je eines ihrer eigenen Werke aus.

Pressedienst

Nr. 104021, online seit: 16. November – 11.00 Uhr